

August – September 2025



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach



**Pfr. Kieren Jäschke**

Ab September 2025

Tel: 0 62 03 / 1 07 99 84

kieren.jaeschke@kbz.ekiba.de

**Pfr. Christian Engel**

Tel: 01 60 / 92 83 52 88

christian.engel@kbz.ekiba.de

Elternzeit: Sept.–Feb. 2026

**Pfr. Dr. Klaus Müller**

Tel: 0 15 22 / 4 31 76 74

klaus.mueller@kbz.ekiba.de

Postanschrift unserer Pfarrer: Kirchstr. 3c, 69198 Schriesheim**Pfarramtssekretariat Schriesheim und Ursenbach**

Kirchstraße 3c, 69198 Schriesheim

Tel: 0 62 03 / 69 29 87 | schriesheim@kbz.ekiba.de

Mo: 08:00–12:00 Uhr

Di–Fr: 10:00–12:00 Uhr

Mo, Di, Do: 16:00–18:00 Uhr

Begegnungszentrum & Café „mittendrin“

Kirchstr. 4, 69198 Schriesheim

Christine Vierling und Maja Nobiling

Tel: 0 62 03 / 8 63 93 12

info@mittendrin-schriesheim.de

Di–Do, Sa: 09:30–12:30 Uhr, 14:30–18:00 Uhr

Fr: 09:30–18:00 Uhr

**Pfarramtssekretariat Altenbach
und Café Drehscheibe**

Rathausstr. 1, 69198 Schriesheim

Tel: 0 62 20 / 9 15 39 53, altenbach@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten: Di: 10:00–11:30 Uhr

Café Drehscheibe: fv-altenbach@ekisa.de

Mi: 14:30–17:30 Uhr

Do–Fr: 09:30–12:30 Uhr, 14:30–17:30 Uhr

**Sekretärinnen** in Schriesheim**Elke Merkel** und**Alexandra Meier****Sekretärin** in Altenbach,**Leitung**

„Café Drehscheibe“

Natalia Hammer

Liebe Leserin, lieber Leser,

Weihnachten, Ostern und Pfingsten sind gefeiert – das Kirchenjahr macht Pause von den großen Festen. Es schlüpft aus den weißen und roten Festkleidern und zieht nun für einige Wochen seine Alltagsklamotten an, in grün, der Farbe, die die vielen Sonntage in der „Trinitatis“-Zeit schmückt.

Die „Trinitatis-Zeit“, das ist die „festlose“ Zeit im Kirchenjahres-Kalender, sozusagen der Alltag des Kirchenjahres. Gleichzeitig sind dies die Wochen, in denen manche Urlaub vom Alltag machen und die Fülle des Lebens am meisten spüren, genießen und feiern können. Die Zeit der Grillabende, Familienfeste und Ferien. Später im Jahr, wenn die abgemähten Felder das Ende des Sommers einläuten, kommt dann eine Zeit, zurückzublicken, hoffentlich in Dankbarkeit für die erlebte und geschenkte Fülle.

„Trinitatis“ ist das komplizierte Wort für eine komplizierte, aber für unseren Glauben wichtige Sache: die Dreieinigkeit Gottes. Gott ist ein „Beziehungswesen“, er begegnet uns nicht nur als abstrakte Idee, sondern persönlich als Vater, in Jesus Christus und im Heiligen Geist. Die vielen Sonntage nach dem Trinitatis-Fest fragen danach, wie es ist, im Alltag den Glauben an diesen Gott zu leben. Es geht um den Glauben an den „Beziehungs-Gott“, abseits der Feste, mitten im Alltag.

Was macht das alltägliche Leben reicher, wenn es von Gott geprägt und durchdrungen ist, der uns in Vater, Sohn und Geist begegnet?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie darauf immer wieder Antworten finden – vielleicht in den Gottesdiensten, Gruppen und Veranstaltungen unserer Gemeinden, in Gesprächen, im Bibel-Lesen und Gebet.

Eine erfüllte Zeit wünsche ich Ihnen und uns in der Trinitatis-Zeit!

Ihr *Carinhau Engel*



www.ekisa.de



www.ekisa-altenbach.de



Gemeindebrief:

www.ekisa.de/downloads/



Aus dem Kirchengemeinderat

Der Sommer ist geprägt durch Sonne und Urlaub. Jedes Jahr aufs Neue machen mir insbesondere die Pfingstferien bewusst, wie gut es uns als Gesellschaft geht und welchen Grund zur Dankbarkeit wir haben. Gefühlt jeder zweite ist während der Pfingstferien in Urlaub und der Sommerurlaub steht vielen erst noch bevor.

Mit großer Begeisterung war in den Pfingstferien eine Schar Kinder bei der **Lego-City** im Gemeindehaus dabei. Eine Lastwagenfuhrer an Legosteinen stand zur Verfügung und setzte der Phantasie fast keine Grenzen. Am Sonntag im und nach dem Gottesdienst durften wir die Werke bewundern.

Der **Kindergottesdienst KIKI** erprobt ein neues Konzept: einmal im Monat beginnen wir den Gottesdienst gemeinsam, damit wir uns wechselseitig besser wahrnehmen.

Am ersten Juliwochenende hatte der KIKI aber ein ganz anderes Programm. Bei der legendären **Spatschlucht-Freizeit** waren wir in diesem Jahr auf den Spuren des Moses unterwegs. Besonders die Un-

terdrückung durch die Ägypter und die Freude über die Befreiung wurde in vielen Spielen und Anspielen erlebbar gemacht.

Sommerzeit ist oft auch Abschiedszeit. Mit dem neuen Schuljahr ziehen manche Familien um und wir rufen Ihnen ein „Auf-Wiedersehen“ nach. Die **Diakonin Karin Rheinschmidt** geht nach 3 segensvollen Jahren in Altenbach und Schriesheim in den Ruhestand. **Pfarrer Christian Engel** verabschiedet sich in seine Elternzeit. Im Gegenzug kommt **Pfarrer Kieren Jäschke** aus dem Sabbatical zurück.

Ein trauriger und endgültiger Abschied war der von **Dr. Martin Fitzner**. Viele Schriesheimer kamen dazu auf dem Weinheimer Friedhof zusammen. Über ein Vierteljahrhundert lang hat er die klassische (Orgel-) Musik in unserer Kirche geprägt. Wir werden ihn sehr vermissen.

Die Sommerferien stehen bevor und damit auch das **Zeltlager** für die jüngeren und die **Dänemark-Freizeit** für die größeren Jugendlichen. Auch das **Straßenfest** wirft mit den herumgereichten Mitarbeiterlisten seine Schatten voraus.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine schöne und erholsame Sommer-Ferienzeit.

Thomas Rufer



Lego-City

KIKI-Freizeit



Begegnungen

„Ach, wissen Sie, seit mein Mann so krank ist, ist alles anders geworden. Früher – da waren wir viel unterwegs. Wir haben herrliche Reisen gemacht und viel unternommen, ach, war das schön.“

So könnte der Besuch bei der alten Dame beginnen, die ich anlässlich ihres Geburtstages aufsuche, um ihr die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen. Nicht selten bin ich überrascht, wer mir da die Tür öffnet: Ist es möglich, dass da die Jubilarin vor mir steht – kann es sein, dass sie wirklich schon so alt ist? Ich freue mich immer, wenn ich die „Geburtstagskinder“ so munter und offenbar auch fit antreffe. Im Gespräch gibt es manchmal Hinweise, was sie so „jung“ erhält; manchmal stellt sich aber auch heraus, dass der Schein trügt und sehr wohl gesundheitliche Probleme da sind. Manchmal ist auch die Pflege und Krankheit des Partners das, was das eigene Wohlbefinden einschränkt.

Gelegentlich sind Angehörige da, die den Geburtstag eines Elternteils mit ausrichten und sich auch sonst kümmern. Manche Senioren sind aber auch ganz auf sich alleine gestellt, haben keine Angehörigen oder nur in weiter Ferne. Dann sind die Tage mitunter lang und vieles muss auch ohne Hilfe gehen. Wie gut tut da bisweilen ein (überraschender) Besuch eines Gemeindegliedes oder des Pfarrers. Letztere können nicht alle anstehenden Besuche selbst machen, darum gibt es seit vielen Jahren die **Besuchsdienstkreise** im Osten und Westen der Stadt, aber auch einen dritten mit



dem Schwerpunkt Familienbesuche, um ein Neugeborenes willkommen zu heißen.

Und alle drei Teams freuen sich über Verstärkung! Man muss dazu kein Ureinwohner Schriesheims sein und auch der zeitliche Aufwand ist variabel. Was man aber mitbringen sollte, sind offene Ohren und ein mitfühlendes Herz. Denn manchmal haben die Menschen viel zu erzählen. Wie die eingangs erwähnte Dame, die mich an ihren schönen Erinnerungen teilhaben lässt. Oder die andere, die es einfach genießt, für ein Stündchen nicht alleine zu sein und sich unterhalten zu können.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“ – und davon darf auch ich als Besuchende häufig profitieren.

Brigitte Rufer

Im Herbst soll es ein Seminar für Menschen geben, die bereits Besuche machen oder sich dafür interessieren. Bitte beachten Sie die Ankündigungen im Mitteilungsblatt, auf der Homepage oder in der Communi-App. Wir freuen uns über reges Interesse! Sie haben Fragen – dann wenden Sie sich gern an Elke Merkel, Beate Ehrke, Brigitte Rufer oder Florian Mersi.

Nachruf Martin Fitzer

Dr. Martin Fitzer prägte 28 Jahre lang die Kirchenmusik der evangelischen Kirchengemeinde.

Martin Fitzer war eigentlich Arzt, hat sich aber nach dem Abschluss dieses Studiums seiner anderen Liebe – der Kirchenmusik – zugewandt. Insbesondere die Orgel hatte es ihm seit seiner Jugend angetan. Zu seinen Lehrern gehörten Dieter Kreuzt und Christoph Schoener. 1997 bewarb er sich bei uns in Schriesheim um die Stelle als Kirchenmusiker und hat seitdem mit seinem Orgelspiel und der Leitung von Kirchenchor und Instrumentalkreis der Kirchenmusik in der evangelischen Stadtkirche seinen Stempel aufgedrückt. Vom Barock bis in die Moderne reichte sein musikalisches Spektrum, stets war er um eine Einheit der musikalischen und der textlichen Aussage bemüht. Dabei blieb er nicht bei der liturgischen Begleitung der Gottesdienste stehen. Die von ihm mitinitiierten „Orgelmusiken zur Marktzeit“ luden zum Innehalten in der Kirche ein: manch kirchenferner Marktbesucher hat auf diese Weise die Schriesheimer Kirche erstmalig von innen gesehen.

Die erforderliche und immer wieder verschobene Renovierung der Weigle – Orgel mit dem historischen Stumm-Prospekt gab dem Orgelförderverein zusätzliche Zeit, Spenden für eine Erweiterung der Orgel zu sammeln, was von der Landeskirche wohlwollend begleitet wurde. Die Zusammenarbeit mit der Orgelbau-

werkstatt Jäger und Brommer (Waldkirch) hatte ein so hervorragendes Ergebnis, dass ein führender deutscher Organist das Instrument als eine der besten Orgeln in der Kurpfalz bezeichnete. Die erweiterten Spielmöglichkeiten machten regelmäßige Orgelkonzerte möglich, zu denen sich renommierte Organisten wie Johannes Matthias Michel (Mannheim), Christoph Schoener (Hamburg) oder Markus Eichenlaub (Speyer) gern einladen ließen. Auch dies brachte wiederum neue Besucher in unsere Kirche. Alle diese Aktivitäten mit Orgel, Kirchenchor und Instrumentalkreis wurden 2017 mit der Ernennung von Martin Fitzer zum „Kantor ehrenhalber“ gekrönt. Eine fortschreitende Krankheit behinderte ihn in der letzten Zeit zunehmend in seiner Schaffenskraft, bis er kurz vor seinem 65. Geburtstag in die Ewigkeit abgerufen wurde. Die Kirchengemeinde Schriesheim wird Martin Fitzer ein ehrendes Andenken bewahren.

Rainer Nobiling



Pilgern – Modetrend oder mehr?



Schon vor Jahrhunderten pilgerten Menschen, oft Mönche, von Kloster zu Kloster, den damaligen Wirtschafts- und Kulturzentren. Santiago de Compostela ist das große Pilgervorbild vieler. Dort soll das Grab des Jüngers Jakobus des Älteren sein.

Es gibt aber auch vor unserer Haustüre Pilgerwege. Durch Schriesheim läuft der nordbadische Pilgerweg. Die evangelische Kirche ist Pilgerkirche und im mittendrin kann man sich seinen Pilgerstempel abholen. Gewußt?

Ich habe mich in 3 Modulen zum Pilgerbegleiter ausbilden lassen und biete Pilgertouren an hier am nordbadischen Pilgerweg, der von Laudenschbach bis Ettlingen reicht. Zusätzlich biete ich am 21.

September 2025 im Nationalpark Nordschwarzwald zusammen mit einer katholischen Kollegin eine Pilgertour an. Das Pilgern findet somit ganz selbstverständlich in ökumenischer Verbundheit statt. Bei Interesse gerne anmelden unter: <https://kirche-tourismus-bw.de/kirche-im-nationalpark-schwarzwald/>

Was ist pilgern? Unterwegs sein in schöner Natur, mit (Natur-)Impulsen, Liedern, Gebeten, Zeiten des Austausches und Zeiten des Schweigens. Atem- und Körperübungen sind wichtiger Teil des ganzheitlichen Unterwegsseins. Alle Elemente sollen spirituelle Erfahrungen und Begegnungen mit sich, der Natur und mit Gott ermöglichen.

Es ist nach meinen Erfahrungen wirklich erstaunlich welche gute und intensive Gespräche sich aufgrund der Impulse während des Pilgerns ergeben und wie offene Lebensthemen sich „sortieren“ können.

„Pilgerschaft ist Überschreiten des Horizonts von den sichtbaren Dingen hin zur unsichtbaren Wirklichkeit Gottes.“
Papst Johannes Paul II.

Buen camino

Rolf Braun



Kontroversen zwischen Himmel und Erde

Krieg, Leid und Ungerechtigkeit, Ungewissheit und Sorgen vor der Zukunft... Themen, die in den vergangenen Jahren gesellschaftlich präsenter geworden sind; Themen, die oft kontrovers diskutiert werden und auch an den christlichen Glauben (An)fragen stellen.

Diesen Kontroversen stellt sich unsere diesjährige Vortragsreihe mit vier Abenden:

DAS BÖSE: Wenn Gott gut ist, warum das Böse?

Prof. Dr. Hartmut Schmid, Internationale Hochschule Liebenzell

Montag, 20.10.25, 20:00 Uhr

DIE ANGST: Zukunftsorientiertheit in unruhigen Zeiten.

Pfr. Uwe Heimonski, Beauftragter der Evangelischen Allianz beim Deutschen Bundestag.

Mittwoch, 29.10.25, 20:00 Uhr

DAS LEID und was es mit dem Glauben macht:

Pfr. Florian Volke, Heidelberg, im Gespräch mit Betroffenen.

Mittwoch, 12.11.25, 20:00 Uhr

DER TOD: Ewiges Leben bei Gott – begründete Hoffnung oder fromme Illusion?

Friederike Schmidt, Pontes Institut, Berlin.

Dienstag, 25.11.25, 20:00 Uhr



Wir laden Sie herzlich ein...:

- ... wenn Sie einfach nur „reinschnuppern“ und gern zum Thema Glaube ins Gespräch kommen möchten,
- ... oder wenn Sie schon länger etwas mit dem Glauben zu tun haben und gern (wieder?) tiefer in die Materie einsteigen wollen.

Sie dürfen sich freuen auf:

- eine Reihe von vier Abenden rund um den christlichen Glauben
- Raum für kritische Fragen und Diskussion
- kleine Snacks für das leibliche Wohl

Organisatorisches:

- Die Abende beginnen jeweils um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Kirchstraße
- Weitere Details zu den Referierenden finden sich auf unserer homepage: <https://www.ekisa.de/kirchengemeinde-schriesheim/aktuelles-in-schriesheim/>



Ulrich Stael



Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums des Fördervereins „Die Rebe“ setzen wir hier im Gemeindebrief unsere Reihe mit der Vorstellung des Arbeitsbereichs von Andrea Würtz fort. Ziel dieser Reihe ist auch **zusätzliche Dauerspenden zu gewinnen in einer Größenordnung von 20 X 200 € im Monat**, da wir auch in den kommenden Jahren die verschiedenen Personalstellen für unsere Kirchengemeinde nachhaltig finanzieren möchten.

Andrea Würtz hat eine Ausbildung als Religionspädagogin und Erzieherin und ist damit hervorragend qualifiziert, um die frühkindliche religiöse Erziehung in Kindergärten und Schulen umzusetzen. Seit vielen Jahren gehört Andrea Würtz zu unserer Schriesheimer Kirchengemeinde und ist mit kurzer Unterbrechung während der Coronazeit in Teilzeit beim Förderverein „Die Rebe“ für die Kirchengemeinde angestellt, um die **Arbeit mit Kindergarten-**

und Grundschulkindern zu gestalten und zu organisieren.

Der „**Regenbogentreff**“ findet in zwei Schriesheimer Kindergärten am Montag- und Dienstagvormittag statt. In diesem Jahr äußerten die beiden Kindergärten den Wunsch, einen „Osterweg“ in der Kirche gemeinsam mit den Kindern zu gestalten, was Andrea Würtz dann gerne umgesetzt hat.

Die **Schulkooperation**, die Andrea Würtz verantwortet, findet mit der Kurpfalz-Grundschule zweimal in der Woche nachmittags statt. Auch hierbei werden den Kindern biblische Geschichten und gelebter Glaube nahegebracht. Der **Schülergottesdienst** am Mittwochmorgen um 7:45 Uhr ist ein Angebot für die Kinder der Strahlenberger Grundschule.

Etwas ganz Besonderes ist die Minijung-schar „**Kirchenmäuse**“ für 4–6-Jährige, die Andrea Würtz gemeinsam mit Verena Waldenmayr mit vielen kreativen Ideen am Dienstagnachmittag in unseren Gemeinderäumen verantwortet.

Dass mit Andrea Würtz durch den Förderverein in die Zukunft von Kindern investiert wird, ist das Anliegen der „Rebe“: Biblische Geschichten werden erzählt und christliche Werte werden vermittelt. Und es sind Angebote, die auch Kinder erreichen, die nicht in unsere Kirchengemeinde kommen.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Andrea Würtz eine so kompetente und engagierte Religionspädagogin und Erzieherin haben!

Franziska Mersi



„Kirchenmäuse“

Warum sich die Ehrenamtlichen bei uns engagieren

10 Jahre „mittendrin“ – das geht nur, weil sich rund 90 Ehrenamtliche hier engagieren. Warum sie das tun, lesen Sie hier:

Mittendrin: So fühle ich mich, wenn ich im Café mitarbeite. Ich genieße die lebendige Atmosphäre, die wuselnden Kinder, die netten KollegInnen, die Gespräche mit den Gästen. Es ist schön, ein Teil dieses tollen Teams zu sein.
Martina Schulte

M Meine Auffassung von christlichem Leben
I Immer was los
T Torten – so was von lecker
T Themen-Gruppen
E Einfach nur schön
N Nah am Menschen
D Da sein für andere
R Raum für Gespräche
I Idyllischer Kirchengarten
N Nette Gäste
Gaby Wolters

Mir macht das Backen Freude, weil ich weiß, die Gäste freuen sich so über unsere reichhaltige Auswahl an Kuchen, Torten und Quiches.
Michaela Welsch

Die Waschmaschine wäscht die Wäsche, bügeln tue ich für mein Leben gern. Beste Gründe, ehrenamtlich alle 6 Wochen etwas Gutes für unseren tollen „Stadtmittelpunkt“ zu machen! Ohne das „mittendrin“ wäre Schriesheim ärmer.
Martina Kranich

Ich finde das Konzept des Begegnungs-Cafés einfach super: die vielen unterschiedlichen Möglichkeiten der Begegnung für Jung und Alt, die tolle Atmosphäre der Räumlichkeiten, das nette Miteinander mit den Kollegen/innen, die offene und geduldige Kundshaft und dass jede/r hier willkommen ist. Außerdem liebe ich Cafés und bin Kuchen-süchtig, also was könnte mich abhalten mitzumachen? Zumal ich hier und da gerne einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten möchte.
Und last but not least: Ich habe Zeit, die ich verschenken kann.
Dietmar Schwarzpaul

Weil es so gut organisiert ist und es mir richtig Spaß macht, mit lieben Menschen in kleinen Teams zusammen zu arbeiten.
Christoph Randt

Wir machen Ferien vom 24.08.-14.09.2025

Impressionen vom Konficamp 2025



Mädchen-Abenteuer-Jungschar

Die Abenteuerjungschar für Jungs gibt es ja schon länger. Im Mai 2024 haben wir nach langer Überlegung mit der Abenteuerjungschar für Mädchen begonnen. Sieben Mitarbeiterinnen treffen sich jeden Mittwoch von 17:30–19:00 Uhr mit mittlerweile etwa 25 Mädchen der 2. bis 4. Klasse. Wir hören Bibelgeschichten, spielen wilde Outdoor-Spiele, schnitzen und erleben jede Menge tolle Aktionen.

Den Umgang mit Schnitzmessern haben wir miteinander eingeübt. Jedes Mädchen hat ein eigenes Messer mit einem Per-

lenband personalisiert. Unterschiedliche Holzarten wurden entdeckt und geschickt bearbeitet, so dass wir nun jede Menge Schnitzprofis vorweisen können.

Ein besonderes Highlight war unser Osterfest, bei dem jedes Mädchen eine eigene Bibel geschenkt bekommen hat. Seitdem erforschen wir die Bibeln intensiver, hören von Gottes großem Rettungsplan für die Menschen und lieben die interessanten Gespräche mit unseren neugierigen Mädchen.

Weil wir gerne in langfristige Beziehungen investieren wollen, haben wir uns für ein mitwachsendes System der Abenteuerjungschar entschieden. Das bedeutet, dass die Mädchen nie aus der Gruppe herauswachsen, sondern wir die aktuelle Gruppe bis ins Erwachsenenalter begleiten. Wir beten dafür, dass Gott zu geeigneter Zeit eine weitere Mädchen-Abenteuer-Jungschar-Gruppe für jüngere Mädchen ins Leben ruft. Wir freuen uns, wenn Sie für uns beten.

Judith Ritsch



Benni fragt Ida

„Ida, was heißt eigentlich ‚selig?‘“ „Huch, wie kommst du denn auf so ein altes Wort?“ „Ich war in einer Kirche, da standen Sätze mit ‚selig sind‘.“ „Ah, die Sätze kenne ich, die stammen von Jesus.“ „Also stehen sie in der Bibel?“ „Genau. Das übersetzte Wort ‚selig‘ stammt von Martin Luther, d.h. es ist schon sehr alt.“ „Ein Satz heißt: ‚Selig sind die geistlich Armen, denn ihrer ist das Himmelreich.‘ Das verstehe ich überhaupt nicht.“ „Ich habe eine Idee. Laß uns mal nach einer neueren Übersetzung schauen.“ Die beiden suchen bis Benni eine Bibel findet: „Ida, hier ist eine ‚Hoffnung für alle‘, sollen wir da drin lesen?“ „Ja, schlag mal auf: Matthäus Kapitel 5.“ Benni liest im Inhaltsverzeichnis, ob er Matthäus findet. „Hier steht ‚Das Evangelium nach Matthäus‘, ist es das?“ „Richtig.“ Ida wartet, bis Benni die Seite aufgeschlagen hat. „Jetzt lies Vers 3 laut vor.“ „Glücklich sind, die erkennen, wie arm sie vor Gott sind, denn ihnen gehört sein himmlisches Reich.“ „Und? Besser zu verstehen?“ „Schon, ein bisschen. Jedenfalls heißt selig glücklich. Und wer ist arm vor Gott?“ „Ich denke, das sind wir alle. Vor Gott stehen wir so, wie wir sind. Und arm bedeutet ‚bedürftig‘. Nichts, was wir haben, macht uns reich vor Gott. Und zu erkennen, dass wir ihn brauchen, führt uns in Gemeinschaft mit ihm.“ „Aber vielleicht werden wir reicher vor Gott, wenn wir Gutes tun, oder?“

„Ich glaube, das ist ein entscheidender Punkt. Wenn man Gutes tut, denkt man,

man ist vor Gott bedeutender als andere und vergißt ganz schnell, dass alles, was wir haben und können, ein Geschenk von Gott ist.“ „Du meinst, wir werden dann eingebildet.“ „Ja. Das könnte sein. Und dann vergessen wir, dass wir ihn und seine Hilfe brauchen. Darum sagte Jesus ‚glücklich, die erkennen, dass sie arm vor Gott sind‘. Wenn man akzeptiert, dass man Gott nichts vormachen kann und nichts leisten muss, um sein Mitgefühl zu erlangen, dann kann man viel entspannter vor ihm und mit ihm leben.“ „Das heißt, ich muss mir keinen Stress machen, vor Gott gut da zu stehen.“ „Richtig, und du kannst mit ihm reden und ihm vertrauen, dass er dir aushilft.“ „Ich kann ihm danken, für das, was er mir gibt und für die Stärken, die er in mich hineingelegt hat. Und meine Schwächen darf ich ihm anvertrauen. Er kennt sie eh schon.“

„Und wenn einer aus Schwächen und Fehlern noch was Gutes machen kann, dann ist das Gott, der hat da drin schon viel Erfahrung!“

Carina Küsters



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

03.08. 7. Sonntag nach Trinitatis

09:15 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl und mit Taufe
(Matthias Weber)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl (Matthias Weber)

10.08. 8. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit der Möglichkeit,
sich im Anschluss segnen zu lassen (Christian Engel)

17.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

09:15 Gottesdienst in Altenbach (Udo Zansinger)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Udo Zansinger)

24.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Marlies Kabbe)

31.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

09:15 Gottesdienst in Altenbach (Klaus Müller)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Klaus Müller)

07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Jochen Eber)

14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl (Kieren Jäschke)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl und mit der Möglichkeit,
sich im Anschluss segnen zu lassen (Kieren Jäschke)

21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Gottesdienst in Altenbach (Udo Zansinger)

10:30 Festgottesdienst in Schriesheim zum 10-jährigen Bestehen des
Begegnungszentrum & Café „mittendrin“
(Christine Vierling/Udo Zansinger)

12:00 Taufgottesdienst in Schriesheim (Udo Zansinger)

28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Festgottesdienst zum Patrozinium in der katholischen Kirche St. Michael
Altenbach in ökumenischer Verbundenheit mit kath. Kirchenchor
und MGV Liederkranz Altenbach

10:00 Gottesdienst in Ursenbach (Marlies Kabbe)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Matthias Weber)

05.10. Erntedankfest

09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl (Kieren Jäschke)

10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl unter musikalischer Begleitung
des Posaunenchores. Wir verabschieden Pfarramtssekretärin Elke Merkel
in ihren wohlverdienten Ruhestand. Im Anschluss XXL-Kirchkaffee
(Kieren Jäschke)



Bitte beachten Sie die während der Sommerferien auf **9:15 Uhr**
geänderte Gottesdienstzeit in Altenbach.

„Kanzeltausch“ am 28. September

Die Kirchengemeinden Altenbach, Dossenheim, Schriesheim und im Steinachtal bilden eine Region und arbeiten punktuell zusammen. Um uns gegenseitig kennenzulernen, sind die Pfarrerin und die Pfarrer der Region immer wieder unterwegs in allen Gemeinden. Herzliche Einladung an alle Altenbacher und Schriesheimer, auch immer wieder in Dossenheim oder im Steinachtal Gottesdienste zu feiern und Veranstaltungen wahrzunehmen! Nach dem „Kanzeltausch“ an Pfingsten freuen wir uns auf den nächsten Tausch am Sonntag, 28. September, wenn Pfarrer Matthias Weber den Gottesdienst in Schriesheim halten wird. Pfarrerin Minhua Jing wird in Dossenheim und Pfarrer Klaus Müller in Schönau Gottesdienst feiern.

Livestream

Unsere Gottesdienste in Schriesheim werden auf YouTube („EKiSchri Live“) gestreamt – ohne erkennbare Aufnahmen der Gottesdienst-Teilnehmer. Wer ganz sicher gehen möchte, nicht im Bild zu sein, findet im hinteren Bereich der Kirche kamerafreie Zonen.

Im August kann es zu Einschränkungen beim Livestream kommen.



Herzliche Einladung!

5. Oktober '25
10:30 Uhr

Gottesdienst an Erntedank

mit XXL-Kirchkaffee.

mit Kaffee, Kuchen, Quiche
und der Möglichkeit zur Begegnung!

An Erntedank blicken wir dankbar zurück auf alles, was in diesem Jahr an Gemeinschaft und Miteinander gewachsen ist.

Ihre Spenden und Kirchensteuern, alles Engagement und Herzblut machen unser buntes und lebendiges Gemeindeleben möglich!

Das möchten wir feiern und freuen uns auf den Gottesdienst mit Ihnen an Erntedank mit XXL-Kirchkaffee!

14

15

Vom 06.–29.08. macht das Café Ferien.



EVANGELISCHE
JOHANNESKIRCHE



ALTENBACH

Liebe Lesende,

die halbe Republik startete bereits in die Ferien und auch in unserer Gemeinde stehen alle Zeichen auf Sommerpause. Davor möchten wir kurz zurückschauen. **Karin Rheinschmidt** feierte am 22. Juni mit unserem Team ein letztes Mal „Zeit mit Gott um 10!“ bevor sie sich in den Ruhestand verabschiedete. Format und Uhrzeit erhielten viel Zuspruch, sodass wir am Format festhalten möchten. Das Team sucht dafür nach wie vor Helfende für Vor- und Nachbereitung.

Am Wochenende 28./29. Juni gab es in Altenbach den **Kinderbibeltag** und das **Johannesfest**. Leider überschneidet sich unser Angebot für die Kinder mit einer Veranstaltung im Kinderhaus Räuberhöhle. Wir versuchen im kommenden Jahr eine noch bessere Abstimmung hinzubekommen, würden uns jedoch ebenso freuen, wenn die Organisatoren auf städtischer Ebene bzw. beteiligte Eltern auf Überschneidungen achten bzw. darauf hinweisen. Unser **Gemeindefest** am Johannestag wurde sehr gut besucht. Die Altenbacher Chöre

beteiligten sich umfangreich und fanden bei großer Hitze ein kühles Plätzchen in unserer Johanneskirche.

Zu unserem Leidwesen wurde an diesem Wochenende jedoch ein Flügel der Kirchentür durch Fehlbedienung stark beschädigt. Daher der Hinweis an alle: wenn etwas nicht einfach geht, dann bitte keine große Kraft aufwenden, sonst geht etwas kaputt. Ein paar Tage später verabschiedete sich das Mischpult in der Kirche, es laufen noch Reparaturversuche.

In Kirche und Café werden seit einigen Wochen neue Bilder von **Betty Schulze** und **Andrea Bauder** ausgestellt. Die Vernissage fand am 07. Juni nach einem thematisch dazu ausgerichteten Gottesdienst statt. Allen Fragenden möchten wir berichten, dass wir bewusst und wissentlich das ein oder andere nicht-religiöse Thema mit Gottesdiensten in Verbindung bringen, weil wir in Altenbach möglichst alle Menschen ansprechen möchten.

Nach der Sommerpause wird es eine neue Ausstellung geben.



Trommelgruppe chakalaka



Chorgruppe Enjoy



Kath. Kirchenchor St. Michael Altenbach



MGV Liederkranz 1863 Altenbach e.V.



Johannesfest



Verabschiedung von Diakonin Karin Rheinschmidt



Kinderbibeltage 2025



Am 11. Juli fand im Café Drehscheibe ein **Cocktailabend** statt. Alle Plätze waren belegt und es wurden reichlich Cocktails zubereitet. Marcel Münderle bereitete im Außenbereich Paella zu. Wir haben auf mittlerweile **zwei Jahre Café Drehscheibe** angestoßen!

Bitte achten Sie auf die Aushänge, Pläne und informieren Sie sich über www.ekisa-altenbach.de

Allen Lesenden wünschen wir einen erholsamen Sommer und auf eine gesunde Rückkehr nach Urlauben und Ferien.

*Monika Rinneberg & Jan Lauterbach
für Kirchengemeinde & Förderverein*



MAGICAL MYSTERY TOUR

2. BEATLES LIEDER SINGABEND
mit Klaus Jörder

19. September | 18 Uhr
Café Drehscheibe
Herzliche Einladung!

HERZLICHE EINLADUNG

PATROZINIUM
Kath. Kirche St. Michael Altenbach

Festgottesdienst
So. | 28.09.25 | 09.30 Uhr
Kath. Kirche St. Michael Altenbach

Musikalisch mitgestaltet vom Kath. Kirchenchor

Die evangelischen Mitchristen feiern wieder in ökumenischer Verbundenheit mit uns. Anschließend laden wir zum Frühlingsessen mit Weißwürstchen in den Pfarrsaal ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der MGVLiederkrantz Altenbach.

Veranstalter: Pfarrei St. Michael Altenbach



Am 16. Juli feierten wir im Gemeindesaal mittlerweile **10 Jahre „Frühstück & mehr“**. Das Team, bestehend aus Heidi Morath, Renate Schmitt, sowie Elke und Peter Schwöbel, bieten regelmäßig ein Frühstück für alle an. Finanziert wird es über Spenden. Wie sehr unser Team hier Vorreiter war und ist, zeigt z. B. seit Kurzem auch die „Mahlzeit am Montag“ in der Kernstadt.

In den kommenden Wochen ist der Gottesdienstrhythmus etwas ausgedünnt. Die sonntäglichen Gottesdienste finden in den Sommermonaten nur 14-tägig statt.

Das Café Drehscheibe macht vom 06. bis 29. August Sommerpause.



Besuch der Johannes-Diakonie Mosbach am 12. Oktober



Unsere Kirchengemeinde pflegt seit vielen Jahren eine enge und herzliche Verbindung zur Johannes-Diakonie Mosbach. Im Wechsel besuchen wir einander – eine schöne Tradition, die Begegnung und Gemeinschaft möglich macht.

Die Einrichtung leistet seit vielen Jahren wertvolle Arbeit für Menschen mit Behinderung – mit Herz, Engagement und viel Menschlichkeit.

An diesem Tag wollen wir einander besser kennenlernen, Zeit miteinander verbringen und ein Stück Freude teilen.

Um **10:30 Uhr** feiern wir gemeinsam mit den Bewohner/-innen einen **Erntedankgottesdienst**. Im Anschluss werden wir zusammen zu Mittag essen und den Tag bei Kaffee und Gesprächen gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf einen Tag voller Begegnungen, Freude und Miteinander.

Treffpunkt: Evang. Kirche Kirchstraße 4 in Schriesheim um 08:45 Uhr – Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

Kontakt über: lars-annegret@gmx.de, KirchenApp oder Tel. 0 62 03/93 64 52 (Anmeldungen bis 01.10.2025)



Machen Sie mit – Kirche braucht Sie!

Am 1. Advent (Sonntag, 30. November 2025) ist Kirchenwahl: Die Kirchengemeinderäte in Schriesheim und Altenbach werden neu gewählt. Dafür suchen wir Menschen, die Lust haben, unsere Gemeinden mitzugestalten. Der Kirchengemeinderat entscheidet nicht nur über Finanzen oder Gebäude, sondern auch über die Fragen: *Wie wollen wir Kirche hier leben? Was brauchen Kinder, Jugendliche, Familien, Ältere? Wie können wir als Gemeinde Gottes Liebe weitertragen?*

Geistlich leiten und entscheiden, was für unsere Gemeinde jetzt und in Zukunft wichtig ist, Kirche vor Ort und in der Region konkret mitgestalten – das macht der Kirchengemeinderat.

Vielleicht haben Sie Ideen, wünschen sich Veränderung oder möchten einfach Ihre Gaben einbringen. Ob Organisations-talent, Mutmacherin, Zuhörer, Visionärin oder Praktiker – jede Gabe zählt.

Trauen Sie sich zu kandidieren. Kirche lebt davon, dass Menschen mit Herz und Verstand Verantwortung übernehmen. Wenn Sie überlegen, sprechen Sie uns gerne an. Wir erzählen Ihnen mehr über die Aufgaben und den Weg zur Kandidatur.

Seien Sie dabei – Kirche lebt von Ihnen! **Sprechen Sie uns, die Pfarrer, Kirchengemeinderäte oder das Pfarramt an.**

Pfarrer Christian Engel

Straßenfest 2025

Am **6. und 7. September 2025** gibt es rund um Kirche und Gemeindehaus wieder zahlreiche Flohmarktartikel und Bücher zu erstehen. Und im Gemeindehaus laden Sie Kaffee und leckerer Kuchen zum Verweilen ein.

Der gesamte Erlös geht an zwei Projekte: eins in Argentinien und eins in Bolivien. Im Rahmen dieser Projekte, die Slum- und Straßenkinder betreuen und ein Kinderheim betreiben, wird Unterricht in abgelegenen Bergdörfern angeboten, werden Menschen in Gefängnissen besucht, werden durch Straßensozialarbeit und Rehabilitationsmaßnahmen Bedürftige unterstützt.

Weitere Infos zu beiden Projekten finden Sie auf unserer Homepage unter www.ekisa.de/kooperationen/engagement-für-andere/straßenfest/.



Wenn Sie uns unterstützen möchten, bringen Sie bitte am **Freitag/Samstag (29./30.08.)** oder **Montag/Dienstag (01./02.09.)**, jeweils zwischen **09:00 und 18:00 Uhr**, **Flohmarktartikel und gut erhaltene Bücher ins Gemeindehaus in der Kirchstraße 3.**

Bei größeren Abgabemengen bitten wir um vorherige Rücksprache mit Petra Röger (Tel. 0 62 03/6 39 35, mobil: 01 63/2 33 01 25). Aus Platzgründen nehmen wir keine Lexika, Drucker, Stereoanlagen, Möbel, Lampen, Koffer, Ski oder Textilien an.

Wer bei den Vorbereitungen und dem Verkauf mithelfen möchte, ist herzlich willkommen.

Backen Sie gerne? Wir freuen uns auch sehr über Kuchenspenden!

Für das Straßenfestcafé im Gemeindehaus können ab Freitag, dem 05.09. ab 16:30 Uhr Kuchen abgegeben werden. Es ist sehr hilfreich, wenn auch samstags und sonntags noch Kuchen gebracht werden. Ganz herzlichen Dank!

Ihr Straßenfest-Team

Hilfe bei sexualisierter Gewalt – Wohin kann ich mich wenden?

VERTRAUENSTELEFON
der Landeskirche –
kostenlos und anonym



Telefonzeiten:

Mittwoch von 12:00–13:00 Uhr

Donnerstag von 17:00–18:00 Uhr

• 08 00 / 5 89 16 29

• wiebke.mueller@ekiba.de

Nicht-kirchliche Beratungsstellen z.B.:

Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg

Heidelberg

Bergheimer Straße 135

69115 Heidelberg

Tel.: 062 21/18 36 43 (Beratung)

Tel.: 062 21/18 16 22 (Büro)

info@frauennotruf-heidelberg.de

www.frauennotruf-heidelberg.de

Kinderschutz-Zentrum

Heidelberg & Rhein-Neckar Kreis

Adlerstraße 1/5 - 1/6

69123 Heidelberg

Tel.: 062 21/739 21 32

kinderschutz-zentrum@awo-heidelberg.de

www.awo-heidelberg.de



Die Kirchengemeinden Schriesheim, Altenbach, Dossenheim und seit dem 1. Januar 2025 auch das Steinachtal bilden eine „Region“, in der wir uns gegenseitig informieren und zu Veranstaltungen einladen.

Sie finden hier den Link zur Homepage der evangelischen Kirchengemeinde Dossenheim mit weiteren Terminen: ekidoss.de/aktuelle-termine/
Infos und Termine der Kirchengemeinde Steinachtal finden Sie hier: steinachtal-evangelisch.de



Impressum:

Vi.S.d.P.: Pfarrer Christian Engel

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Schriesheim/Altenbach

Redaktion: C. Engel, K. Müller, F. Mersi, M. Rinneberg, J. Lauterbach

Bildnachweis: alle Fotos privat/Gemeinde-Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de

Kontakt-Bilder: Jens Nobiling

Datenschutz:

berthold.geiger@vsa.ekiba.de

Layout: N. Hammer

Kontakt: Gemeindebrief@ekisa.de

Redaktionsschluss: Okt/Nov: 30.07.25, Dez25/Jan26: 07.10.25

Auflage: 3.585 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Gospelprojekt Herbst 2025



Gospelprojekt für Jugendliche, junge Erwachsene und Junggebliebene

Leitung: Christoph Georgii

Probentermine:

Do, 25.09., 02.10., 09.10.25
jeweils 19:30–21:15 Uhr

Auftritt im Gottesdienst
am 12.10.2025, 10:30 Uhr

Probenort:
Gemeindehaus Kirchstr. 3c

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim



Musical „David wird König“

Donnerstag, 11. Sept. 2025
18 Uhr
Ev. Kirche Schriesheim



Männer AUSZEIT

SAVE THE DATE

vom 30.10. (abends) bis 02.11.25

Drei Tage Gemeinschaft & Austausch –
Stille & geistliche Impulse

Wo: Gästehaus OM-Deetken-Mühle, Mosbach
Leitung: Pfr. Kieren Jäschke & Peter Suchalla

Weitere Infos folgen!

Weihnachtsmusical „Er-wartet“

von Peter Menger

für Kinder von 6–12 Jahren

Proben ab Di, 23.09.25, 16:00–17:00 Uhr
Theaterproben ab 14.10.25, 17:15–17:45 Uhr
(zusätzliche Solo, Haupt- und Generalproben)

Aufführung am 24.12., im Familiengottesdienst

Anmeldung
über ekisa.de/anmelden
bis zum 22.09.25



Leitung:
Dorothea Kalmbach
und Marianne Fritz



Er-wartet
PETER MENGER

Vielen Dank

Auch im Mai–Juni 2025 haben uns beispielsweise anlässlich von Geburtstagen und Beerdigungen folgende Spenden erreicht:

In Schriesheim für	€
Förderkreis Orgel	200,00
Kinder- und Jugendarbeit	200,00
Kirchengemeinde	1.627,77
Freiwilliger Gemeindebeitrag	20,00
Spende Bedürftige	50,00
Insgesamt	2.097,77
In Altenbach für	€
Café Drehscheibe	20,00
Gemeindehaus	20,00
Kirchenchor	100,00
Gemeinde	440,00
Insgesamt	580,00

Woche der Diakonie 2025

Wir sagen „DANKE!“ für alle Spenden anlässlich der Woche der Diakonie zum Thema „Teilen macht ganz“. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, dass Hilfesuchende einen Ort der Gemeinschaft und Wärme finden. Sie hilft, dass arbeitslose Menschen neue Perspektiven erhalten und auch andere diakonische Angebote – direkt bei uns vor Ort – gefördert werden können.

In Schriesheim und Altenbach kamen 3.134 € zusammen. Mit Ihrer Spende teilen Sie mit anderen – Sie machen ganz, was zerbrochen ist und werden auch selbst Teil des Ganzen. Wir danken Ihnen vielmals für Ihr Engagement!

Pfarrer Christian Engel

TEILEN MACHT GANZ
#AUSLIEBE

Spendenkonto bei der Volksbank Kurpfalz e.G. (BIC: GENODE61WNM)

Pfarramt Schriesheim IBAN DE85 6709 2300 0033 4553 30
 Posaunenarbeit IBAN DE55 6709 2300 0033 5165 92
 Die Rebe e.V. IBAN DE35 6709 2300 0033 5039 54
 Förderkreis Orgel IBAN DE23 6709 2300 0033 2817 49
 Förderverein Johannesgemeinde Altenbach e.V.
 IBAN DE37 6709 2300 0033 3635 59

Spendenkonto bei der Evangelischen Bank eG. (BIC: GENODEF1EK1)

Pfarramt Altenbach IBAN: **DE91 5206 0410 0005 0209 30** **Zweck:** Ev. Johannesgemeinde Altenbach,

bitte immer angeben. Danke.
 Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte, z.B. „mittendrin“, Café Drehscheibe (*Altenbach*), Kirchenmusik, Gemeindebrief, Jugend, etc

Freud und Leid

Taufen in Schriesheim

Raphael Göbller
 Silas Krämer
 Marlene Stippinger
 Luca Wölke
 Tom Theo Baier
 Frieda Louise Daub
 Leon Gehre
 Marlon Russell Lehmann

Goldene Hochzeit

Teja und Ingrid Herttrich geb. Markwardt

Trauung in Ursenbach

Dres Sarah und Michael Walther geb. Hausmann

Bestattungen in Schriesheim

Dankwart Backfisch, 81 Jahre
 Ingeborg Grüber geb. Deeg, 91 Jahre
 Heinrich Ratzel, 83 Jahre
 Peter Hartmann, 73 Jahre
 Waltraud Zimmermann geb. Menzer, 87 Jahre
 Georg Herbst, 88 Jahre
 Isolde Hildenbeutel geb. Vock, 92 Jahre
 Gisela Scheid, 62 Jahre




Trauungen in Altenbach

Kevin und Lisa Protin geb. Heiden
 Patrick und Eyleen Sturm geb. Lennert

Bestattungen in Altenbach

Elisabeth Richter geb. Pfeifer, 76 Jahre

„Und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“
 Psalm 23,6



JESUS CHRISTUS SPRICHT:
ICH BIN GEKOMMEN,
DAMIT SIE DAS LEBEN
IN FÜLLE HABEN

JOHANNES 10,10